



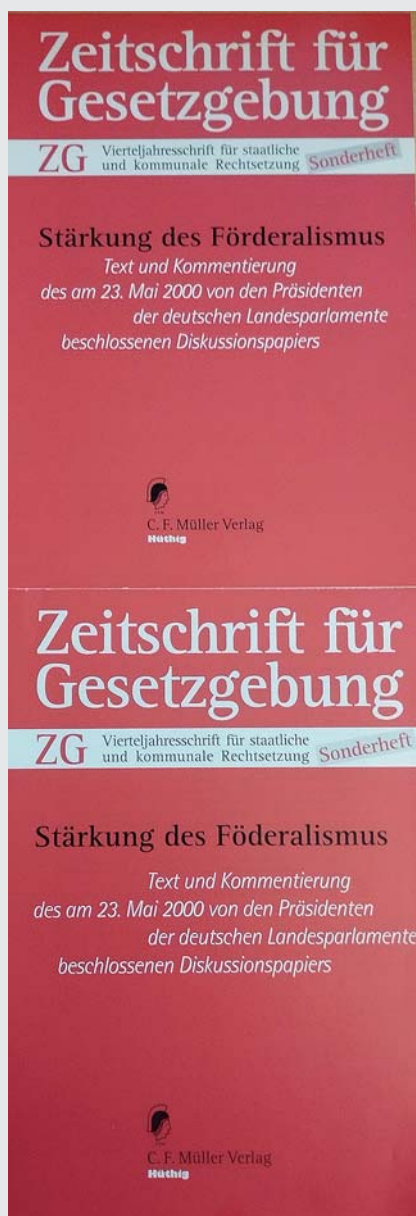
Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung
95. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

**Redaktionsschluss
für diese Ausgabe
war am 28.10.2025**

DL-Notizen

Bitte um Entschuldigung



Dass beim intensiven Arbeiten Fehler passieren, ist misslich, aber doch auch menschlich. In Heft 10 haben wir auf

Politik

DLT-Positionen:	
Sofortige strukturelle Hilfe des Bundes gefordert	667
Der Sozialstaat braucht dringend eine Generalüberholung – Leistungen vereinfachen, Kommunen stärken	668
Bundesbank: „Aus eigener Kraft dürften die Gemeinden insgesamt ihre Haushalte kaum ausgleichen können“	668
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
Diskussionen über Veränderungen im föderalen Gefüge	670
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
Orientierung an Veranlassungskonnexität – Der Weg zum Ziel	675
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
Schulterschluss und offene Worte	680
Veranlassungskonnexität – Ein Zwischenruf	681
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
„Fragen müssen beantwortet werden“	681
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
Hoffnung auf Frieden in der kommunalen Familie	683
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	
DLT-Position:	
Für ein konsequentes Wolfsmanagement	683
Titelbild: Vorstandsmitglieder der Deutschen Bundesbank (v. l.): Burkhard Balz, Prof. Dr. Fritz Köhler-Geib, Prof. Dr. Joachim Nagel, Dr. Sabine Mauderer, Michael Theurer und Lutz Lienenkämper. Foto: Götz Schleser/Deutsche Bundesbank	

Medienpolitik

Schon in den Evangelien des Markus, Lukas und Matthäus heißt es: „Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass...“ „der Rundfunkbeitrag verfassungswidrig ist“, hat das BVerwG hinzugefügt	684
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	

DL-Titel – Reform der Kinder- und Jugendhilfe

Von Häusern, Kindern und guten Gesetzen	
Steffen Freiberg, Potsdam	687
Reform der Kinder- und Jugendhilfe – Was ist überhaupt noch leistbar?	689
Josefine Paul, Düsseldorf	
Kinder- und Jugendhilfe ist Zukunftsinfrastruktur	691
Dr. Joachim Rock, Berlin	
Kinder, Kosten, Kirche – Über die Bedeutung „Früher Hilfen“ für die Kinder- und Jugendhilfe	693
Eva M. Welskop-Deffaa, Berlin	
Gemeinsam in Zuversicht investieren	695
Dr. Gabriele Weitzmann, Berlin	
Ein Up-Date für die Kinder- und Jugendhilfe	696
Anne Meiswinkel, Mainz	
(Noch) Mehr Geld für die Kinder- und Jugendhilfe?!	
Eine Perspektive aus Mecklenburg-Vorpommern	699
Dr. Judith Gelke, Schwerin	
Kinder- und Jugendhilfe zwischen Anspruch und Wirklichkeit	701
Armin Kroder, Landkreis Nürnberger Land	

Veranlassung des Verlages die Titelseite in der Abbildung, nicht aber im Text modifiziert (dazu S. 474). Dabei ist verlagsseitig der geschriebene Satz aber nicht aus dem ursprünglichen Entwurf übernommen, sondern fehlerhaft neu geschrieben worden. Darauf haben wir alle bei der Korrektur nicht geachtet. Die Verantwortung dafür trage aber ich als Herausgeber und Schriftleiter allein.

Trösten kann ich mich nur damit, dass bei einer anderen Zeitschrift, die ich mit-herausgabe, verlagsseitig im Jahr 2000 ein ähnlicher Fehler passiert ist, seinerzeit aber eine Endkorrektur durch Herausgeber und Schriftleiter nicht erfolgte.

Das fehlerhafte Heft, das heute in Fachkreisen eine begehrte Rarität darstellt, wurde daraufhin neu gedruckt. Der frühere Bundesfinanzminister *Theo Waigel* hat humorvoll mit den Worten reagiert:

„Die Länder sprechen immer von Förderalismus statt von Föderalismus, weil sie fest glauben, dass es von ‚Förderung‘ kommt.“

Manche Landtagsdirektoren haben seinerzeit allerdings weniger humorvoll reagiert. Wenn das ZG-Sonderheft heute, also nach 25 Jahren, noch eine Rolle spielt, dann in der Förderalismus-Variante. Möge es unserem Kommunalfinanzbericht 2025 in der Rückschau genauso ergehen!

Ihr *Hans-Günter Henneke*

Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“

Die Initiative Kulturelle Integration (IKI), ein Bündnis aus 28 Institutionen, Organisationen und Verbänden, darunter auch der Deutsche Landkreistag, führt 2026 erstmals den Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“ durch. Der Aktionstag findet am 21.5.2026, dem UNESCO-Welttag der kulturellen Vielfalt, statt. Veranstaltungen unter diesem Motto sollen auch im zeitlichen Umfeld dieses Tages stattfinden können. Die Landkreise werden um Unterstützung und um Mitwirkung als IKI-Aktionspartner und als -Botschafter gebeten.

Über die Website <http://www.aktions-tag-zusammenhalt-in-vielfalt.de> können Veranstaltungen zum Aktionstag angemeldet und Materialien bestellt werden.

Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.12.2025.

DL-Titel
der Dezember-Ausgabe:

• **Kreispartnerschaften**

Reformbedarfe der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung von Nordrhein-Westfalen
Was ist überhaupt noch leistbar? Was muss sich ändern? 702
Dr. Christian Schulze Pellengahr, Kreis Coesfeld

Jugendliche gestalten den ÖPNV 705
Stefan Lenz, Rhein-Neckar-Kreis

Soziales

Kommunen als Schlüsselakteure des Sozialstaats:
Eindrücke vom Tag der kommunalen Jobcenter 2025 707
Dr. Markus Mempel, Berlin

Auswertung der Betreuungsbehördenstatistik 2024 710
Dominik Feldmeier, Berlin

Keine Sparmaßnahmen auf Kosten der Patienten 713

Personalia

Landratswahlen in Nordrhein-Westfalen: Kreis Düren (Wolfgang Spelthahn/Dr. Ralf Nolten) – Ennepe-Ruhr-Kreis (Olaf Schade/Jan-Christoph Schaberrick) – Kreis Gütersloh (Dr. Sven-Georg Adenauer/Ina Laukötter) – Kreis Herford (Jürgen Müller/Mirco Schmidt) – Hochsauerlandkreis (Dr. Karl Schneider/Thomas Grosche) – Kreis Lippe (Axel Lehmann/Meinolf Haase) – Märkischer Kreis (Marco Voge/Ralf Michael Schwarzkopf) – Kreis Mettmann (Thomas Hendeke/Dr. Bettina Warnecke) – Oberbergischer Kreis (Jochen Hagt/Klaus Grootens) – Rheinisch-Bergischer Kreis (Stephan Santelmann/Arne von Boetticher) – Rhein-Kreis Neuss (Hans-Jürgen Petrauschke/Katharina Reinhold) – Kreis Soest (Eva Irrgang/Heinrich Frieling) – Kreis Viersen (Dr. Andreas Coenen/Bennet Gielen) 714

Philipp Raulfs neuer Landrat im Landkreis Gifhorn 715

Bücher

Besprechungen 685, 716

Kommunaltechnik

Seriell ans kommunale Klimaziel 719

Innovative Technologie im kommunalen Straßenbau 719

Leitfaden für Digitalisierungsbeauftragte in Kommunen 720

Intelligente Steuerungssysteme für automatisierte Dach-, Fassaden- und Platzbegrünungen 720

Herausgeber: Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: www.landkreistag.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: daniela.willrodt@landkreistag.de – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder. Die personenbezogenen Formulierungen in dieser Zeitschrift schließen selbstverständlich alle Geschlechterformen (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich mit ein. – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Bezugspreis: jährlich € 114,50 zzgl. Versandkosten € 9,20, Einzelheft € 14,90*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Verlag: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430; Kontakt für Produktsicherheitsfragen: produktsicherheit@kohlhammer.de

Vertrieb: Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

Media-Service: W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: dennis.woehlk@kohlhammer.de

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2025 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

*) Einbanddecken lieferbar
Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.